

## Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	17.01.2017	öffentlich

### **Vorstellung der im Wirtschaftsjahr 2017 vorgesehenen Kanalsanierungsmaßnahmen**

Der Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk hat in seiner Sitzung am 08.09.2009 – Pkt. 9 d. N. – den Bericht über die Vorauswertung der Kanalisation zur baulichen Zustandserfassung zur Kenntnis genommen und den Beschluss gefasst, dass die entsprechende Prioritätenliste die Grundlage für die Sanierung des städtischen Kanalisationsnetzes darstellt. Die Betriebsleitung ist beauftragt worden, die hiernach erforderlichen Sanierungsarbeiten voranzutreiben. Ergänzend zu dieser Prioritätenliste sind anhand von aktuellen Kanalinspektionen die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ermittelt worden.

Nach der Prioritätenliste sind die entsprechenden Kanäle überwiegend den Zustandsklassen Zk 0, Zk 1 und Zk 2 (besonders starke Schäden, starke Schäden bzw. mittelstarke Schäden) zugeordnet. Das Schadensbild zeigt hier insbesondere Riss- und Scherbenbildungen, Wurzeleinwüchse und undichte Rohrverbindungen. Daneben besteht ein großer Teil der Schäden auch aus nicht fachgerecht eingebauten Stützen, die zum Teil zu In- oder Exfiltrationen führen.

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2017 sind für die folgenden Sanierungsmaßnahmen Ansätze gebildet worden:

- |  |          |
|--|----------|
| ▪ Mischwasserkanal Mitberstraße - Sanierung    | 22.500 € |
| ▪ Mischwasserkanal Wittlers Garten - Sanierung | 17.000 € |
| ▪ Mischwasserkanal Meisenweg - Sanierung       | 52.000 € |
| ▪ Mischwasserkanal Drosselweg - Sanierung      | 57.000 € |

Die Kanalsanierung erfolgt in geschlossener Bauweise, wobei in Teilbereichen Kopflöcher erforderlich werden.

Ein Vertreter des Ing.-Büros Frilling, Vechta, wird in der Sitzung die Sanierungserfordernisse sowie den Ablauf der Sanierungsarbeiten erläutern.

DBgm.

Ra.